



# LINUX Schulung

FrauenComputerZentrum Berlin

Jutta Horstmann, Mai 2006

data in transit

I T - B E R A T U N G

# Diskussion

**Freie Software vs. Open Source**

**F/OSS vs. Proprietäre Software**

# Diskussion: Freie Software vs. Open Source Software

- “Open source is a development methodology; free software is a social movement.”
- **FSF-Lizenzen:**
  - “Erzwingen” / Sichern Freiheit, auch für abgeleitete Werke
  - 4 *Freiheiten* stehen im Vordergrund, nicht, dass Software kostenlos oder Code “nur” offen ist
  - “Free” kein guter Marketing-Begriff (1. doppeldeutig, 2. ethische/ideologische Komponente)

# Diskussion: Freie Software vs. Open Source Software

- **Open Source:**
  - leicht eingängig, man kann sich etwas vorstellen:  
Offener Quellcode – aber: übersieht zentrale  
Freiheiten! Möglichkeit des Veränderns,  
Verwendens, Weitergebens des Codes tritt in  
Hintergrund
  - Software kann wieder geschlossen werden

# Diskussion: Freie/Open Source vs. proprietäre Software

## Pro Closed Source:

- leicht verständliches Geschäftsmodell
- Investition in Softwareentwicklung muss sich auszahlen
- Kontrolle der Kundinnen, des Marktes (Monopol)
- Nutzerbindung
- Security by obscurity
- Sicherung von Geschäftsgeheimnissen

# Diskussion: Freie/Open Source vs. proprietäre Software

## Pro Open Source:

- Lerneffekte für Programmiererinnen / Nutzerinnen
- Sicherheit durch Peer Review
- offene Standards erleichtern Informationsaustausch
- Wahlfreiheit der Kundinnen / Nutzerinnen
- “Synergie-Effekte” durch grosse Teams bzw. Peer Review
- qualitativ hochwertige Software wird schnell entwickelt
- Community



# Argumentation: Warum Linux/OSS?

**Qualität**  
**Sicherheit**  
**Lernen**  
**Freiheit**  
**Community**  
**Geschäftsmodelle**

# Warum Linux & OSS?

## - Qualität

- hohe Code-Qualität
- schnelles Bugfixing
- Stabilität
- Skalierbarkeit
- hohe Interoperabilität: offene Schnittstellen/Formate
- Speziell auf technik-versierte Zielgruppe angepasst
- Internationalisierung
- Support: von Community; professionell/ kommerziell
- Usability?



# Warum Linux & OSS?

## - Sicherheit

- strengere Wahrung und Unterteilung von Zugriffsrechten
- kein automatisches Ausführen von Software
- bessere Information der Nutzerinnen über Risiken
- verantwortungsvoller Umgang mit Sicherheitslücken, schnelles und effektives Schliessen
- Peer Review (sicherheitsbewusste, kritische Nutzer)
- keine Lizenzkosten -> mehr Testmöglichkeiten
- sicherheitsoptimierte Distributionen
- starke Unterstützung für Verschlüsselung

# Warum Linux & OSS?

## - Lernen

- guter Programmierstil
- Vielfalt von Programmiersprachen
- Vielfalt von Architekturen (Hardware, Software)
- einfaches Testen
- einfacher Zugang zu Programmierwerkzeugen
- umfangreiche, kostenlose Dokumentation
- “Mentoring”, Kritik, Unterstützung
- soziale Qualitäten -> Community
- internationales Umfeld

# Warum Linux & OSS?

## - Freiheit

- zu entscheiden
- zu lernen
- zu verstehen
- für massgeschneiderte Lösungen
- andere zu unterstützen
- für Innovation, Veränderung
- zum “Rumspielen”, “Basteln”, ausprobieren

# Warum Linux & OSS? - Community und Kultur

- weltweite EntwicklerInnen- und NutzerInnen-Gemeinschaft
- freiwillige Mitarbeit für Spaß und Reputation
- Open Culture (Musik, Film, Literatur)
- Open Access (Forschung)
- gegenseitige Unterstützung
- Verantwortung für die Gemeinschaft
- Frauen in der Männer-Community?

# Warum Linux & OSS?

## - Geschäftsmodelle

- Innovation
- keine Abhängigkeit von einem Hersteller / Dienstleister
- Dienstleistung statt Lizenzierung
- massgeschneiderte Lösungen
- von Community profitieren
- Motivation der ProgrammiererInnen / Adminen
- Marktanteil vergrößern durch Open Sourcing

# Fragen???

